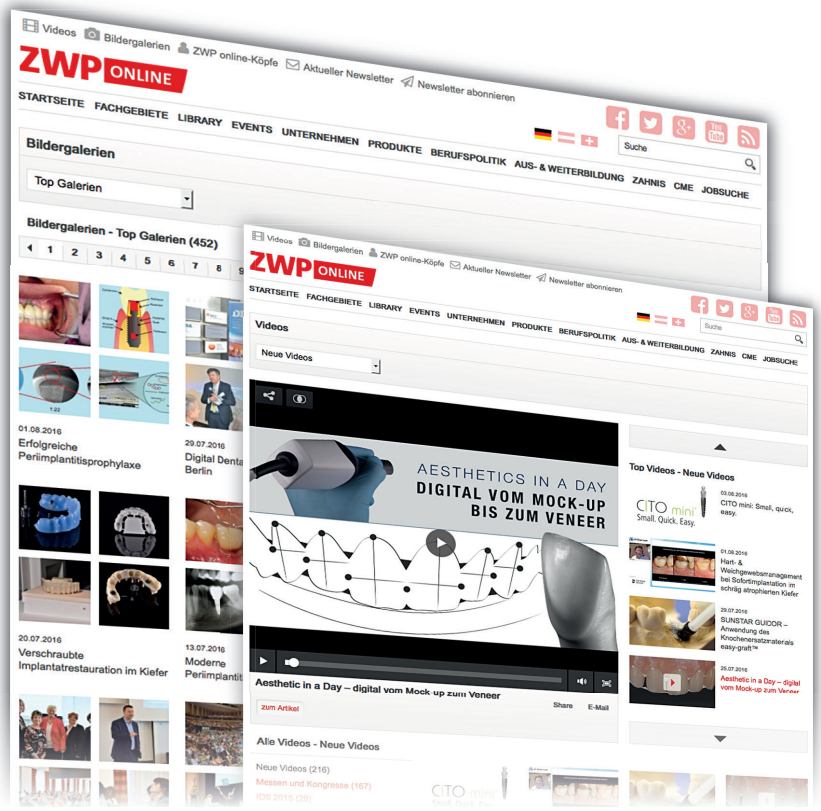
In jeder Ausgabe der ZWP finden Sie aktuelle Zahlen, News und Funktionen des Nachrichtenportals www.zwp-online.info



Die **5 Top-Themen** im August

1 Zahnpasta im Test: Teuer schmiert ab

2 Zahnpasta im Check: Die billigste ist auch die beste

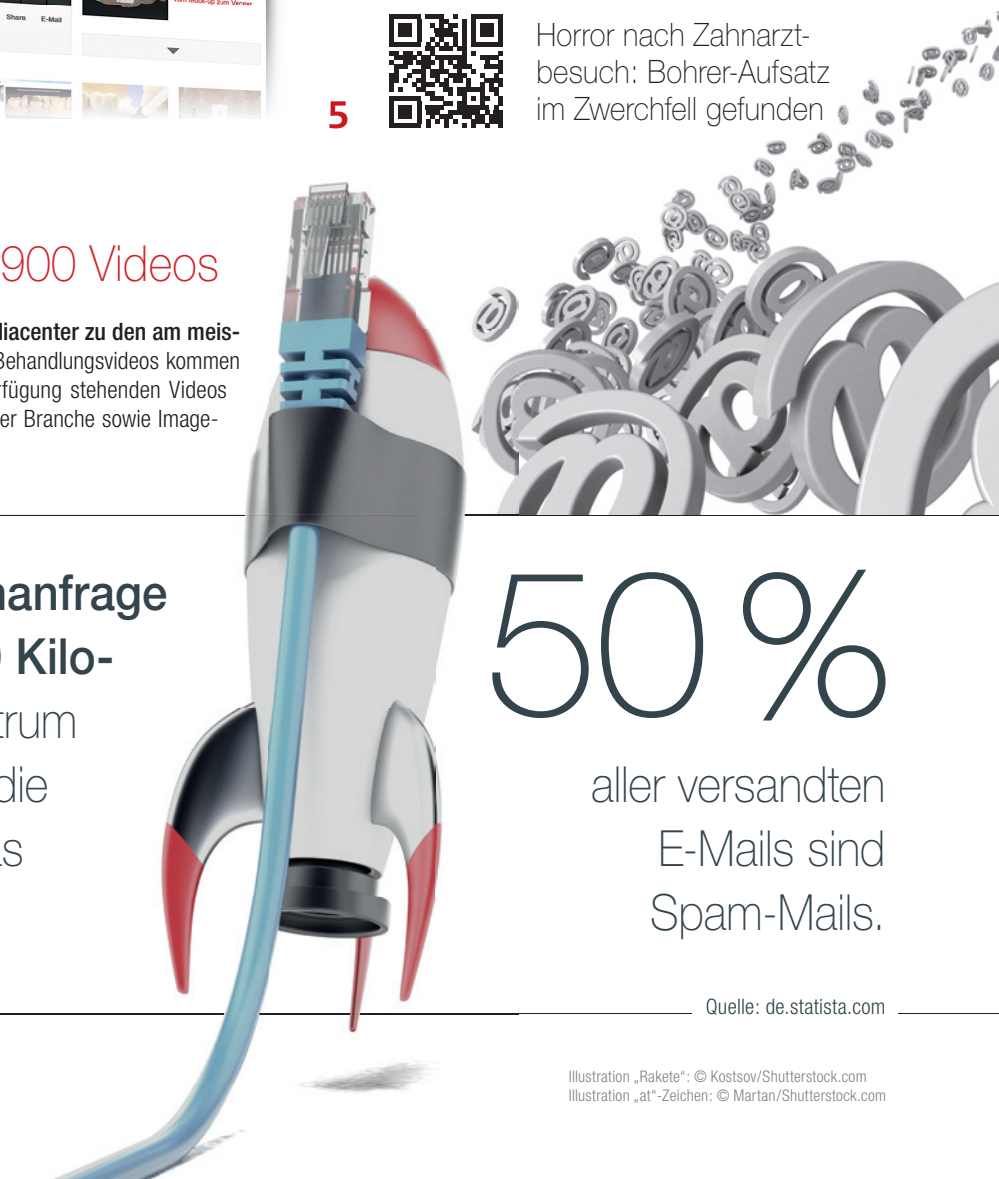
3 12.000 Euro Entschädigung für unbehandelte „Haifischzähne“

4 Gefälschte Zahnarztrechnungen: Familie erbeutet halbe Million Euro

5 Horror nach Zahnarztbesuch: Bohrer-Aufsatz im Zwerchfell gefunden

ZWP online Mediacenter:
Mehr als 30.000 Bilder und 900 Videos

Mit durchschnittlich **2.500 Aufrufen pro Tag gehört das Mediacenter zu den am meisten genutzten Tools auf ZWP online.** Besonders klinische Behandlungsvideos kommen bei den Nutzern gut an. Zu den über 900 kostenlos zur Verfügung stehenden Videos zählen zudem Berichterstattungen von Fachveranstaltungen der Branche sowie Image- und Produktfilme. **mediacenter.zwp-online.info**



Eine einzige Google-Suchanfrage „reist“ im Schnitt etwa **2.500 Kilometer** zu einem Rechenzentrum und zurück, um den Nutzer die Antwort zu bringen – und das **in 0,2 Sekunden.**

Quelle: www.computerbild.de

50 %

aller versandten E-Mails sind Spam-Mails.

Quelle: de.statista.com

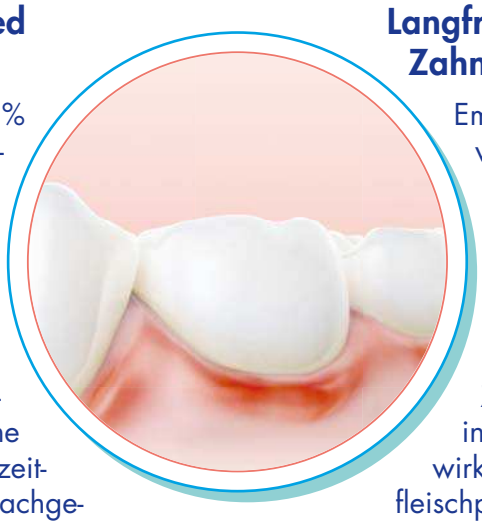
Illustration „Rakete“: © Kostsov/Shutterstock.com
Illustration „at“-Zeichen: © Martan/Shutterstock.com

meridol® bietet das integrierte Konzept für Kurzzeit- und Langzeitanwendung.

Pathogene orale Keime verursachen Zahnfleischerkrankungen wie Gingivitis und Parodontitis, die auch weitere Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit nach sich ziehen können. Die Beseitigung und Kontrolle des pathogenen Biofilms ist dabei wesentlicher Ansatz der Behandlung.

Akut-Therapie mit meridol® med CHX 0,2 % unterstützen

meridol® med CHX 0,2 %* enthält 0,2 % des bewährten Wirkstoffes Chlorhexidin – weltweiter Goldstandard gegen Bakterien in der Mundhöhle. Es weist eine ausgezeichnete bakterizide und bakteriostatische Wirkung auf und erzielt damit eine sofortige Reduktion der Keimzahlen in der Mundhöhle. Der gute Geschmack der Mundspülung findet bei den Patienten eine hohe Akzeptanz. Die Effektivität dieser Kurzzeit-Therapie wurde in klinischen Studien nachgewiesen.[1]



Langfristiger Schutz bei Zahnfleischproblemen

Empfehlen Sie Ihren Patienten die Anwendung von meridol® Zahnpasta und Mundspülung mit Aminfluorid/Zinnfluorid-Technologie. Die Produkte des meridol®-Systems bekämpfen die Ursache von Zahnfleischentzündungen, nicht nur die Symptome. meridol® Mundspülung und meridol® Zahnpasta verstärken sich gegenseitig in ihrer Wirkung[2] – für einen langfristig wirksamen und sanften Schutz bei Zahnfleischproblemen.

Die Wirksamkeit ist klinisch bestätigt.

Mehr Infos unter: www.meridol.de

Quellen:
[1] u. a. Hoffmann T, Bruhn G, Lorenz K, Netuschil L, Brecx M, Toutenburg H, Heumann C. J Dent Res 84 (2005) (Abstract 3198); Lorenz K, Bruhn G, Heumann C, Netuschil L, Brecx M, Hoffmann T. Effect of two new chlorhexidine mouthrinses on the development of dental plaque, gingivitis, and discolouration. A randomized, investigator-blind, placebo-controlled, 3-week experimental gingivitis study. J Clin Periodontol 2006; 33: 561–567. [2] Banach J, Wiernicka-Menkiszak M, Mazurek-Mochol M, Trabska-Swistelnicka M, Betleja-Gromada K. Czas Stomatol 60 (2007), 11–1.

*meridol® med CHX 0,2 % Lösung zur Anwendung in der Mundhöhle. Wirkstoff: Chlorhexidindigluconat-Lösung (Ph.Eur.). Zusammensetzung: 100 ml Lösung enthalten 1,0617 g Chlorhexidindigluconat-Lösung (Ph.Eur.), entsprechend 200 mg Chlorhexidinbis (D-gluconat), Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph.Eur.), Glycerol, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Pfefferminzöl, Patentblau V, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur zeitweiligen Keimzahlreduktion in der Mundhöhle, als temporäre adjuvante Therapie zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen der Gingiva und der Mundschleimhaut sowie nach parodontalchirurgischen Eingriffen, bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Gegenanzeigen: Bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, bei schlecht durchblutetem Gewebe, am Trommelfell, am Auge und in der Augenumgebung. Nebenwirkungen: Reversible Beeinträchtigung des Geschmacksempfindens, reversibles Taubheitsgefühl der Zunge, reversible Verfärbungen von Zahnhartgeweben, Restaurationen (Zahnfüllungen) und Zungenpapillen (Haarzunge). Selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen auf. In Einzelfällen wurden auch schwerwiegende allergische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock nach lokaler Anwendung von Chlorhexidin beschrieben. In Einzelfällen traten reversible desquamative Veränderungen der Mukosa und eine reversible Parotisschwellung auf. CP GABA GmbH, 20097 Hamburg. Stand: 04/2014